

So bilden sich Busfahrer weiter



Die tun nichts, die wollen doch nur spielen: Das lehrreiche Qualifikationstraining in der Schenefelder PVG-Zentrale in Form eines Brettspiels war für die Busfahrer ebenso lehrreich wie unterhaltsam. FOTO: BURMEISTER

So bringt Weiterbildung richtig Spaß

SCHENEFELD: PVG stellt neues Konzept vor / Brettspiel testet Wissen der Mitarbeiter

Weiterbildung kann richtig Spaß bringen: Das zeigt das Konzept der Pinneberger Verkehrsgesellschaft.

Die Würfel sind gefallen, der rot markierte Bus startet von seinem Betriebshof und rückt vier Felder nach vorn. Dort landet er auf einem Notfall-Punkt. Das zweiköpfige Fahrerteam zieht eine Karte: „Es passiert ein Unfall – Nenne drei wichtige Maßnahmen“, steht dort. Wer daraufhin Antworten wie Unfallstelle absichern, Verletzte versorgen, Daten von Zeugen notieren, Hilfe holen und Leitstelle informieren weiß, erhält als „Lohn“ einen Fahrgast. Ziel ist es, möglichst viele Passagiere zu sammeln.

Hinter diesem Brettspiel verbirgt sich eine Mitarbeiter-Schulung, die von der Pinneberger Verkehrsgesellschaft

(PVG) in Zusammenarbeit mit „syn.energy“ entwickelt wurde. „Da Frontalunterricht über Tarife trocken und langatmig sein kann, ist die Idee zu dieser Variante entstanden“, berichtet PVG-Pressesprecher

Kay Goetze. Die Inhalte stammen aus dem Berufskraftfahrer-Qualifizierungs-Gesetz und umfassen die Bereiche Technik, Notfall, Gesetze sowie Tarife. Darüber hinaus gibt es Aktions-Karten, bei de-

nen die Teilnehmer ihre Kenntnisse unter Beweis stellen müssen.

2008 stand das Konflikttraining während der Schulungen im Mittelpunkt. „Dort haben wir gemerkt, dass bei spielerischem Lernen viel mehr Aspekte behalten werden als auf herkömmliche Art“, erläutert Goetze. 1300 Mitarbeiter setzen sich seit Oktober und bis März je in Zehnergruppen mindestens mit 150 der 284 Fragen des Spiels auseinander. Dabei entwickeln die Teams einen sportlichen Ehrgeiz, kommen über kritische Situationen ins Gespräch und tauschen sich aus. Nach den gesetzlichen Regelungen müssen sich die Busfahrer innerhalb von fünf Jahren 35 Stunden Weiterbildungs-Kurse besuchen, um ihren Führerschein für fünf Jahre zu verlängern. (sof)



Weiterbildung leicht gemacht: Mit dem Bus geht es übers Spielbrett. Foto: Frank